

## Gesundheitsförderung in ländlichen Räumen

Besonders in ländlichen Räumen zählen Orte, an denen Menschen zusammenkommen, sich beteiligen und vernetzen, zu wichtigen Rahmenbedingungen. Für die Förderung sozialer und gesundheitlicher Chancengleichheit stellen Schulen, Kindergärten oder Jugendeinrichtungen aber auch Mehrgenerationenhäuser, öffentliche Plätze, Skateranlagen oder das jährliche Dorffest bedeutungsvolle Orte der Begegnung dar.

Diese Vielgestaltigkeit beleuchtet die Satellitenveranstaltung „**Land in Sicht II. Orte der Begegnung in ländlichen Räumen**“ am Mittwoch, den 13. März 2019 in Berlin und greift damit die Diskussionen der vergangenen Satellitentagung zum Kongress Armut und Gesundheit auf. Die Veranstaltung wird von Gesundheit Berlin-Brandenburg im Rahmen des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit und in Kooperation mit dem Deutschen Landkreistag ausgerichtet.

Menschen, die sich täglich vor Ort engagieren und Räume der Begegnung initiieren, verwirklichen und wachsen lassen, gestalten das Programm maßgeblich mit.

Wir freuen uns, mit Ihnen und den eingeladenen Expertinnen und Experten auf der Satellitentagung am 13. März 2019 zu diskutieren. Ab 12.00 Uhr laden wir Sie herzlich ein, sich bei einem kleinen Imbiss gemeinsam mit uns auf die Veranstaltung einzustimmen.

Aktuelle Informationen zum Programm und den Link zur Anmeldung finden Sie unter:

[www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/land-in-sicht-2019](http://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/land-in-sicht-2019)



**Wann** Mittwoch, 13. März 2019  
13.00 bis 18.00 Uhr  
ab 12.00 Uhr Ankommen:  
Gespräche und Imbiss

**Wo** Technische Universität Berlin,  
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

**Teilnahmebeitrag** 30 Euro regulär, 10 Euro ermäßigt

**ausgerichtet von** Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.  
im Rahmen des kommunalen Partnerprozesses  
„Gesundheit für alle“ des Kooperationsverbundes  
Gesundheitliche Chancengleichheit  
in Kooperation mit dem Deutschen Landkreistag

**Unterstützung** Bundeszentrale für gesundheitliche  
Aufklärung (BZgA)

**Informationen und Anmeldung**  
[www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/land-in-sicht-2019](http://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/land-in-sicht-2019)



**Mittwoch,  
13. März  
2019**

**13.00  
bis  
18.00 Uhr**



**Satellitenveranstaltung  
zum Kongress Armut und  
Gesundheit**



**Technische  
Universität  
Berlin**



# LAND IN SICHT II

## Orte der Begegnung in ländlichen Räumen

# DAS PROGRAMM AUF EINEN BLICK

ab 12.00 ANKOMMEN: Gespräche und Imbiss

## 13.00 – 14.15 ERÖFFNUNG

### Begrüßung

Stefan Pospiech, Gesundheit Berlin-Brandenburg  
Dr. Ursula von Rügen, Bundeszentrale für  
gesundheitliche Aufklärung (BZgA)  
Jörg Freese, Deutscher Landkreistag

### Eröffnungsimpulse

**Begegnungen finden vor Ort statt – Einblicke  
in den Landkreis Graftschaft Bentheim**  
Friedrich Kethorn, Landkreis Graftschaft Bentheim

**Kommunale Begegnungsräume – wie lassen  
sie sich für Gesundheitsförderung nutzen?**  
Prof. Dr. med. Julika Loss, Universität Regens-  
burg

### Austausch mit den Teilnehmenden

Moderation: Stefan Pospiech,  
Gesundheit Berlin-Brandenburg

## 14.15 – 14.45 PAUSE

## 14.45 – 16.30 FOREN

### Forum 1: Von Anfang an

**Kindertagesstätten und Schulen als Orte der  
gemeinsamen Entwicklung – Praxiserfah-  
rungen aus dem Präventionsnetzwerk  
Ortenaukreis (PNO)**  
Ullrich Böttlinger, Landratsamt Ortenaukreis,  
Amt für Soziale und Psychologische Dienste

**Die Rolle ausgewählter Akteure in der  
Präventionslandschaft des Landkreises  
Ostprignitz-Ruppin**  
Andreas Liedtke, Landkreis Ostprignitz-Ruppin,  
Amt für Familie und Soziales

Moderation: Dr. Antje Richter-Kornweitz,  
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie  
für Sozialmedizin Niedersachsen

### Forum 2: Jugend bewegt

**Beteiligungsstruktur stärken durch Dialog und  
fachkundige Begleitung – ein Beispiel aus der  
Altmark**  
Maria Burkhardt & Grit May, KinderStärken e.V.  
Institut an der Hochschule Magdeburg-Stendal

**Demokratisch, nachhaltig und selbst  
organisiert: Das Jugendkreativfestival in  
Karnitz**  
Simone Hieber, Projekthof Karnitz e.V. & Dr.  
Joachim Borner, Kolleg für Management und  
Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH  
Moderation: Pia Block, Kooperationsverbund  
Gesundheitliche Chancengleichheit

### Forum 3: Engagement im Alter

**Wie Engagement ländliche Räume (wieder)  
belebt: Herrenhaus Heinersdorf**  
Steffen Adam, Initiative Dörfer im Aufbruch

**Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im  
Land Brandenburg FAPIQ – Begegnungsorte  
vom öffentlichen Raum bis zum Dorfgemein-  
schaftshaus**  
Thorsten Stellmacher, Institut für Gerontologische  
Forschung IGF e.V. & Hendrik Nolde, FAPIQ  
Moderation: Rainer Steen, kommunaler Experte

### Forum 4: Nachbarschaften weit und breit

**Dorfmoderation als Intervention für  
Nachbarschaften und Quartiere**  
Ilona Pisek, Dorfmoderatorin Wesenberg &  
Maureen Grimm, Hochschule Neubrandenburg

**Der Beitrag von Gesundheitsförderung und  
Prävention zur Dorfentwicklung**  
Helmut Hafemann, Landeszentrale für  
Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz

**Generationenbahnhof Erlau – ALTES  
bewahren, ZUKUNFT gemeinsam gestalten**  
Jana Ahnert, Generationenbahnhof Erlau e.V.

**Regionale Entwicklungskonzepte –  
das LEADER-Programm als Instrument der  
Förderung sozialer Infrastruktur**  
Hartmut Berndt, Bundesarbeitsgemeinschaft der  
LEADER Aktionsgruppen

Moderation: Volker Amrhein, Diakonie  
Deutschland

### Forum 5: Versorgung neu gedacht

**Die Hausarztpraxis als Begegnungsort**  
Ulf Werner, OptiMedis AG

**Märkische Mitte – Ländliches  
Generationenzentrum für Begegnung,  
Gesundheit und Kultur**  
Käte Roos, Verein zur Förderung  
des Thomas Müntzer Gesundheitszentrum  
e.V. & Simone Kowalke, Medizinische  
Einrichtung Teltow

Moderation: Prof. Dr. Petra Wihofszky,  
Hochschule Esslingen

## 16.30 – 16.45 RAUMWECHSEL

## 16.45 – 18.00 ABSCHLUSS

**Perspektivwechsel: Strukturen fördern  
und in Orten der Begegnung umsetzen  
– Abschlussdiskussion**  
mit Vertreterinnen und Vertretern aus  
Kommunen und Trägern von Angeboten  
sowie Unterstützenden auf der Landes-  
und Bundesebene

**Begegnungen wirken lassen! –  
Kommentar und Ausblick**  
Christoph Gilles, Koordinationsstelle  
Kinderarmut im LVR-Landesjugendamt  
Rheinland

Moderation: Stefan Bräunling,  
Kooperationsverbund Gesundheitliche  
Chancengleichheit